

Von Schafen und Wölfen

Im ersten Teil der Reise machen wir uns auf Wanderschaft durch die Gebirgslandschaften des Parco Nazionale Majella – zu Eremiteien, romanischen Kirchen, durch mächtige Bachtäler, über frühlingsblühende Wiesen und zu wilden Bergen. Die Reise verspricht genussvolle Tage, sei es das Landschaftserlebnis oder die Auswahl der Gastronomie. Im Anschluss beeindruckt das Gran Sasso-Gebirge durch seine Weite und seine grandiosen Dimensionen. Fast dreitausend Meter hoch sind seine höchsten Berge; sie dominieren den Norden der Abruzzen. Südlich dieser Gipfel liegt die Hochebene des Campo Imperatore. Sie dehnt sich bis zu dreißig Kilometer in der Länge und bis zu fünf Kilometer in der Breite aus. Neben den vielfältigen Landschaften auf unseren abwechslungsreichen Wandertouren besichtigen wir Bergdörfer wie Calascio und genießen das Leben in Castel del Monte, unserem Quartiersort. Zudem dürfen wir im Zeitraum unseres Aufenthalts in den Abruzzen eine überwältigende Blütenpracht entlang unserer Wege erwarten.

Anreise

So, 14.05.

Individuelle Anreise zu den Treffpunkten Regensburg, Bahnhofsvorplatz, 08:45h, oder Bahnhof Haar (bei München), Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (S-Bahn-Zugang), 11:00h. Abfahrt von Haar nach Faenza.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

Welch ein Ankommen! Mo, 15.0

Die Costa dei Trabocchi zwischen Pescara und Vasto ist eine der typischen Landschaften der Abruzzen. Seit die Eisenbahntrasse landeinwärts versetzt wurde, führt ein Fahrradweg an der Küste entlang. Seit alters her wurde an dieser Küste auf besondere Weise Fischfang betrieben. Stelzen tragen eine Plattform, diese ein Holzhäuschen, Tische und Stühle. Balken sind mit Tauen verbunden, Netze warten auf ihren Einsatz. Unter uns schlägt die Brandung, aus dem Holzbau duften Fischgerichte und wir vertrauen uns Maria und Rinaldo an, die Fischers- und Wirtsleute zugleich sind. Rocca S. Giovanni heißt der Ort an der Adriaküste, in dem wir über den Wellen tafeln (spätmittags). Am fortgeschrittenen Nachmittag fahren wir ins Land hinein, erreichen Caramanico Terme, beziehen die

Zimmer und lassen den Tag ausklingen. Essen auf dem Trabocco über dem Meer. Übernachtung im Hotel in Caramanico Terme (4 Übernachtungen).

Lesesteinarchitektur

Di, 16.05.

Nicht weit vom Hotel liegt die Orfentoschlucht und oberhalb das Dörfchen Decontra. Hier beginnen wir unsere Tour. Die Palette der Eindrücke ist verschwenderisch, die Landschaft atemberaubend. Entlang unseres Weges sehen wir Lesesteinhäuser (Capanne di pietra a secco), schreiten über steingesäumte Agrarflecken und haben (bei gutem Wetter) eine Fernsicht, die zur Adria und zum Gran Sasso reicht. In offener Landschaft mit grandiosen Panoramen wandern wir zu einer weiteren spektakulären Schlucht, in



der die Eremitei, welche dem heiligen **Bartolomeo** gewidmet ist, unter einem Felsvorsprung alljährlich Zielpunkt einer Pilgerprozession ist. Wir hingegen streben **Roccamorice** und seine Piazza an. *Gehzeit* 4 h / Auf 510 / Ab 300 m / 3 St. Abendessen im Hotel

Flussfelsen und zwölf Heilige Mi, 17.05. Die Kirche S. Tommaso hat schöne Steinmetzarbeiten und Fresken aus der Romanik bewahrt. Nach ihrer Besichtigung wandern wir hinunter zum Fluss Orta, auf der anderen Seite hinauf nach Musselaro und weiter nach Bolognano. Das Dorf liegt pittoresk über der Orta-Schlucht und ist Kunstzentrum geworden. In den siebziger und achtziger Jahren hat Joseph Beuys hier gelebt, gearbeitet und beeinflusst. Die gesamte Route führt durch eine wunderbare Symbiose aus Kultur- und Naturlandschaft mit alten Bäumen und verlassenen Häusern, riesigen Felsen und dem Fluss. Gehzeit 3,5 h / Auf 100 / Ab 200 m / 3 St. / Abendessen im Hotel

Im Tal der Eremiten

Do, 18.05.

Der **Orfento**: Kurz ist das Flüsschen, mächtig sein Tal. An der Eremitei des heiligen **Onofrio** werden wir spüren, was das Leben in der Einsiedelei nicht entbehren

musste: Das Land, den Wind, das Wasser, die Tiere des Waldes und die Vögel am Himmel. An Wasserfällen vorbei und entlang beeindruckender Schluchtwände geht es zurück. Unsere Tour mündet in

Decontra.

Gehzeit 5 h / Auf-500 / Abstiege 670 m / 3,5 St. Abendessen im Agriturismo in Decontra

Buongiorno Gran Sasso! Fr, 19.05.

Vor der Tour zieht es uns zur Kunst nach Fossa mit seiner Kirche S. Maria ad Cryptas. Ihre Freskenzyklen aus dem 13. Jh sind Schätze. In Calascio steigen wir hinauf nach Rocca Calascio, besichtigen die Reste

der mächtigen Burg und folgen dem Weg in Richtung S. Stefano. Ankunft in **Castel del Monte** gegen 17h. Bezug der Zimmer. Gehzeit 2,5h / Auf 380 m, Ab 250 m / 2,5 St. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Castel del Monte (4 Nächte).

Wiesen mit schöner Aussicht. Es sind die Blicke auf den östlichen Teil der **Gran Sasso-Kette**, die diesen Parcours besonders machen. Unvermittelt taucht die Ebene des **Voltigno**-Tals auf und verzau-



bert uns mit weichen Wiesen und Wäldern – ein abwechslungsreicher Rundweg mit typischen Landschaftselementen der Abruzzen.

Gehzeit 4,5 h / Auf- u. Abstiege je 450 m / 3 St. Abendessen in der Osteria.

Wo der Tratturo endet

Mo, 22.05.

Nach kurzem Aufstieg auf einem alten Tratturo schwelgt unser Blick weit über weiche Hügel bis hin zum Gran Sasso-Massiv (2914 m). Vor uns liegen: Die große Weite, eine wilde Schlucht, Grasbuckel, Wiesen und der Monte Camicia. Früher war die Hochebene Ziel riesiger Schafherden. Gehzeit 4h/Auf 400 m/Ab 150 m/3 St. (Die Tour ist

auf etwa 3/5 der Wegstrecke abkürzbar). Abendessen im Ristorante im Ort.

Annäherung an die Weite Sa, 20.05.

Rückreise Di/Mi 23./24.05. Rückfahrt über **Südtirol**. Übernachtung und Abendessen in Brixen.

Rückkehr nach Haar bei München gegen

12:30h, nach Regensburg gegen 14:30h

Es wäre eine einfache Übung, mit dem Bus auf die Hochebene des Campo Imperatore zu fahren und die ersten Schritte ohne große Umwege zu gehen. Wir folgen einer anderen Idee, die sich als Annäherung beschreiben lässt. Die Wanderung zum Campo Imperatore geht über die ihm vorgelagerten

Imperatore gent uber die ihm vorgelagerten Hügel, vorbei am Monte Cappellone, dem Lago di Passaneta und an der Klosterruine S. Maria del Monte. Vor dem Abendessen erkunden wir den Ort: Der Borgo von Castel del Monte ist Schauplatz von Dorfentwicklung, Kulturgeschichte und Kunst. Gehzeit 4h/Auf 260

Abendessen im Hotel.

m, Ab 120 m / 3 St.

Verborgenes Tal

So, 21.05.
Der Weg vom
Rifugio Ricotta in die Landschaft La
Zingarella um den Colle Arcone präsentiert uns ein Mosaik von Laubmischwald
mit breiten Lichtungen und blühende



Von oben und von links: Der sog. Canyon im Campo Imperatore, Schäfer Gianluca Marinacci

(Castel del Monte), Majella mit Orfento-Tal, Fresko in der Kirche S. Tommaso, Dichternarzissen

Schwierigkeitsgrad min. 2,5 / max. 3,5



REISETERMIN

- So., 14.05. Mi., 24.05.2023
- 11 Reisetage
- 10 Übernachtungen

AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/ München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer Abruzzenreisen (1995) unser bevorzugtes und angenehmstes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hinreise in Faenza (zwischen Bologna und Rimini) und auf der Rückreise in Brixen (Südtirol) in zwei besonderen Hotels übernachten, um von Anfang bis Ausklang Komfort und Erholung zu genießen.

WANDERPROGRAMM

Klassisch, jedoch nicht allzu fordernd.



REISEPREIS p.P./DZ

£1.690,÷

* Einzelzimmeraufpreis 255,- €.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in Faenza, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Castel del Monte, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Caramanico Terme, 1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Brixen. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 10 Mittags- oder Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reisepreissicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/Haar bei München. Der Reisepreis gilt ab/bis Regensburg/ Haar bei München.